

### Anwendung

Die Software „DDE/OLE-Server-E“ übernimmt das Anfordern von aktuellen Betriebszuständen aus der Anlage und übergibt sämtliche Änderungen des Bedienpersonals an die angeschlossenen Unterstationen.

Die Software „DDE/OLE-Server-E“ unterstützt das SAMSON-Automationssystem TROVIS MODULON mit dem CPU-Modul TROVIS 6503.

### Konzeption der Software

Die Software „DDE/OLE-Server-E“ ist als 32-Bit Programm ausschließlich für das Betriebssystem Windows NT ausgelegt. Sie bildet das Bindeglied zwischen den angeschlossenen Unterstationen mit dem PC und kommt immer auf dem PC zur Anwendung an dem die Unterstationen angeschlossen sind. Der DDE/OLE-Server-E ist ein Server-Programm und reagiert nur auf Anforderungen von angeschlossenen Clients wie beispielsweise die Software „Standard-Bedienoberfläche 6500“ TROVIS 6681. Die angebotenen Clients können auf dem gleichen PC wie der DDE/OLE-Server-E zur Anwendung kommen oder auf entfernten Netzwerkstationen installiert sein. Die Informationen werden mittels NetDDE über das installierte Netzwerk (Ethernet TCP/IP) oder eine Wählverbindung (RAS-Analog/ISDN) übertragen.

### Hardware-Anforderungen

Sie benötigen einen handelsüblichen Personalcomputer mit folgender Ausstattung:

Netzwerkkarte Ethernet (10 MBit/s),

Intel Pentium II Prozessor 350 MHz, 512 kByte Cache, 64 MByte Arbeitsspeicher, 4,3 GByte Festplatte, Diskettenlaufwerk 3,5"/1,44 MByte, CD-ROM Laufwerk, 2 serielle Schnittstellen mit FIFO-Bausteinen, 2 parallele Schnittstelle, Grafikkarte mit 4 MB Speicher und einer Auflösung von 1280 x 1024 Bildpunkten, Monitor mit einer Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten, Tastatur und Maus.

### Software-Anforderung

Betriebssystem Microsoft Windows NT.

### Lieferumfang

Die Software „Software DDE/OLE-Server-E“ TROVIS 6685 wird auf einer CD-ROM mit On-line-Dokumentation ausgeliefert.

### Bestelltext

Software „DDE/OLE-Server-E“ TROVIS 6685 6685-0001

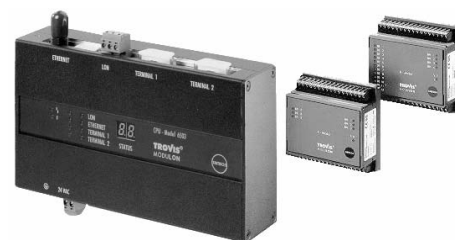
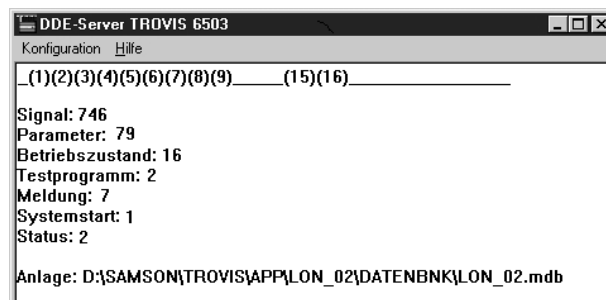


Bild 1 · Software „DDE/OLE-Server-E“ für TROVIS MODULON

## Darstellung

Im Fenster werden alle angeschlossenen Stationen und ihre aktiven Zustände angezeigt. Die Stationen werden dezimal gezählt und aufsteigend dargestellt.

Neun Topics werden unterschieden, dabei sind jedoch nicht alle Punkte angezeigt. Die Zahlenangabe hinter den Topics resultiert aus den Anfragen der Clientprogramme (Bild 2):

- SIGNAL · Lesen von Signalwerten
- PARAMETER · Lesen oder Schreiben von Einzelparametern
- BETRIEBZUSTAND · Lesen des aktuellen Betriebszustands
- TESTPROGRAMM · Ausführen von Testprogrammen
- MELDUNG · Lesen von Meldungen
- SYSTEMSTART · Aktivieren von Kaltstart, Warmstart oder Aktualisierung  
Liefen von Informationen über den zuvor gestarteten Dienst
- STATUS · Ermitteln von Zustandsinformationen über Kaltstart, Warmstart, Aktualisierung und Normalbetrieb
- DATUM/UHRZEIT · Setzen von Datum und Uhrzeit für die am Bus angeschlossenen Geräte
- INFO · Ermitteln von Informationen über die DDE-Server Version, Anlagenname, und aktive Datenbank der Anlagen-daten

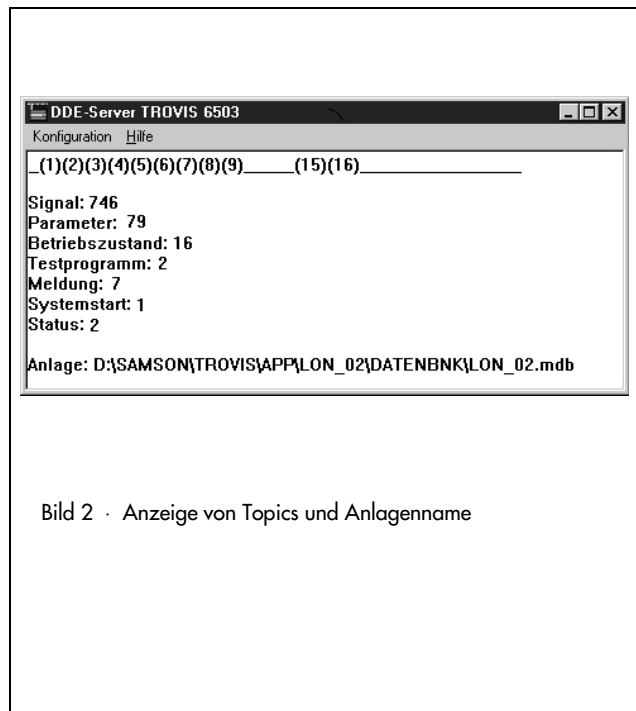


Bild 2 · Anzeige von Topics und Anlagenname

## Bedienung

Die Software „DDE/OLE-Server-E“ erfordert keine Bedieneingriffe. Es handelt sich um ein reines Hintergrundprogramm, das ohne Clients keine Funktion hat.

## Protokollierung

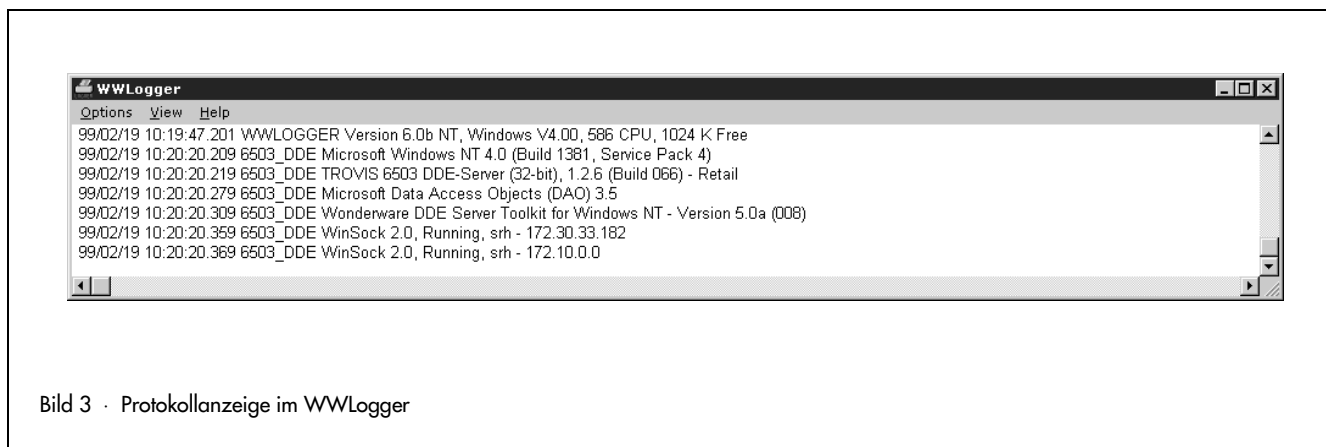


Bild 3 · Protokollanzeige im WWLogger

Zur Unterstützung bei der Inbetriebnahme oder zum Auffinden von Fehlern, die sich z. B. aufgrund von Hardwaredefekten, fehlerhafter Bus-Parametrierung oder inkorrektur Bedienung der DDE-Schnittstelle (Itembezeichnung) ergeben, bietet die Software die Möglichkeit, bestimmte Meldungen und Ereignisse in eine Datei einzutragen.

Unabhängig von Diagnosefunktionen oder Fehlerzuständen werden beim Start des TROVIS 6503 DDE-Servers folgende allgemeinen Einträge vorgenommen:

Versionsangaben zu

- Betriebssystem,
- DDE-Server Toolkit,
- Microsoft Data Access Objects (DAO),
- DDE-Server,
- Winsock, Rechnername, IP-Adresse.

Technische Änderungen vorbehalten.

